

## Vorbemerkungen:

In der Verbandsversammlung von go.Rheinland wurden am 25.11.2022 erneut die Planungen zur Inbetriebnahme der S-Bahn-Linie 13 nach Abschluss des Streckenausbaus vorgestellt und darüber informiert, dass die Planungen und der Bau des für eine Weiterführung der S 13 nach Köln notwendigen Überwerfungsbauwerks bei Troisdorf voraussichtlich nicht rechtzeitig abgeschlossen sein werden, um die S 13 über Troisdorf hinaus führen zu können.

## Erläuterungen:

In einem gemeinsamen Schreiben an die DB Netz AG vom 23.12.2022 haben der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises und die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn ihren Unmut über die aktuellen Entwicklungen beim laufenden Ausbauprojekt der S 13 zum Ausdruck gebracht und um vordringliche Realisierung eines Überwerfungsbauwerkes in Troisdorf gebeten. (s. **Anhang 1**)

In einem weiteren Schreiben wurde die go.Rheinland GmbH aufgefordert, die Intervention bei der DB Netz AG zu unterstützen und ein zukunftsfähiges Betriebskonzept für die Siegstrecke und die rechte Rheinseite in enger Abstimmung mit der Stadt Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis sowie allen zuständigen SPNV-Aufgabenträgern zu erarbeiten. (s. **Anhang 2**)

Die Antwortschreiben der DB Netz AG vom 23.01.2023 und der go.Rheinland GmbH vom 19.01.2023 sind als **Anhänge 3 und 4** beigefügt.

Zwischenzeitlich hat auch go.Rheinland einen aktualisierten Sachstandsbericht zur Sitzung des Hauptausschusses am 03.03.2023 vorgelegt (s. **Anhang 5**). Entgegen der Ausführungen von go.Rheinland hat die Stadt Bonn keine "Bestelländerungen" veranlasst, welche zur zeitlichen Verzögerung des Projektes geführt haben.

An der gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg-Kreis werden Herr Dr. Reinkober, Geschäftsführer von go.Rheinland und der Leiter der Infrastrukturprojekte West von der DB AG, Herr Köppel teilnehmen.

Im Auftrag

gez. Hahlen